

vk Biographien

SIMON, Renate. Burg b. Magdeburg. Meisterin im VEB „Roter Stern“, Burg b. Magdeburg.

FDJ-Fraktion. Schriftführer des Verfassungsausschusses.

Geboren am 17. 10. 1936 in Semmelwitz (Schlesien) als Tochter eines Arbeiters. Mädchenschule in Jauer (Schlesien), Grund- und Berufsschule in Roßwein. 1948—1950 Junger Pionier; seit 1950 FDJ, 1950—1952 Org.-Leiter einer Grundeinheit. 1950—1952 Lehre als Stepperin in der Schuhfabrik „Hammer“ in Roßwein. 1952—1953 Delegation zur Schuhmacher-Fachschule in Weißenfels; Meisterprüfung. 1953—1956 Tätigkeit als Betriebsassistentin und Hilfsmeisterin in der Schuhfabrik „Hammer“, dann im VEB „Vorwärts“, Weißenfels. Seit 1956 Meisterin im VEB „Roter Stern“ in Burg b. Magdeburg und im VEB Schuhfabrik Lößnitz (Kreis Aue). 1957 SED. 1957—1958 Leiter einer Grundeinheit der FDJ in ihrem Betrieb.

SORGENICHT, Klaus. Berlin. Mitarbeiter des ZK der SED.

SED-Fraktion.

Geboren am 24. 8. 1923 in Wuppertal als Sohn eines Musikers. Volksschule und Handelsberufsschule in Wuppertal. Lehrzeit als kaufmännischer Angestellter. Kriegsdienst; Gefangenschaft, Mitarbeit im Nationalkomitee „Freies Deutschland“. 1945 KPD. 1945—1946 Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister von Güstrow. 1946 SED und FDGB. 1946—1949 Landrat des Kreises Güstrow. 1947 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1949—1951 Hauptabteilungsleiter im Ministerium des Innern des Landes Mecklenburg, 1951—1952 Hauptabteilungsleiter im Ministerium des Innern der DDR. 1952 GST. 1952—1954 Hauptabteilungsleiter in der Koordinierungs- und Kontrollstelle für die Arbeit der Verwaltungsorgane der DDR. Seit 1954 Mitarbeiter des ZK der SED. 1955—1959 Fernstudium an der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“.

1955 Vaterländischer Verdienstorden in Bronze, 1956 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, 1958 Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945.

SPENCKER, Hermann, Dr. med. Quedlinburg. Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Abteilung des Kreiskrankenhauses Quedlinburg.

LDPD-Fraktion. Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheitswesen.

Geboren am 11. 1. 1897 in Schwerin als Sohn eines Oberstudienleiters. Gymnasium in Schwerin. Kriegsdienst im 1. Weltkrieg.